



Protokoll Jahresversammlung 2026

Datum/Zeit Donnerstag, 16. April 2026, 14:34 bis 16:10 Uhr.
Ort: 8200 Schaffhausen, Rietstrasse 1, Restaurant zum Alten Schützenhaus
Vorsitzende: Rosmarie Widmer Gysel, Präsidentin
Protokoll: Ravi Landolt

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Jahresversammlung vom 17. April 2025
3. Jahresbericht 2025 der Präsidentin
4. Jahresrechnung 2025 und Revisorenbericht
5. Décharge Vorstand
6. Ersatzwahl Vorstand (Rücktritt Rainer Schmidig, Wahlvorschlag Regula Knill)
7. Mitgliederbeitrag 2026 und 2027, Kenntnisnahme Budget 2026
8. Jahresprogramm 2026
9. Vorstellung der Idee einer Mehrtagesreise im Juni 2027
10. Anträge der Mitglieder
11. Verschiedenes

Anwesende Mitglieder: 109

Absolutes Mehr: 55

Begrüssung

Die Präsidentin begrüsst die Anwesenden ganz herzlich und zeigt sich über die grosse Teilnehmerzahl erfreut. Unsere Gäste, Hr. Dr. Pablo Zarotti, Vize-Präsident der Verwaltungskommission Pensionskasse Schaffhausen und Herr Oliver Diethelm, Geschäftsführer PKSH sowie seine Stellvertreterin, Frau Miranda Küng begrüsst unsere Präsidentin im Speziellen und übergibt ihnen sogleich das Wort.

Hr. Dr. Pablo Zarotti begrüsst die Anwesenden im Namen der PKSH. Er beginnt mit einem erfreulichen Rückblick auf das Jubiläumsjahr 2025, welches mit einer sehr guten Nettoperformance auf den Vermögensanlagen von 5.6% abschliessen konnte. Dieses gute Ergebnis liess den Deckungsgrad von 111.7% auf 115.3% ansteigen. Seit der Gründung am 1. Januar 1925 habe sich die Pensionskasse Schaffhausen in den letzten hundert Jahren zu einer modernen, nachhaltig geführten Vorsorgeeinrichtung entwickelt, die heute über vierzehntausend Versicherte betreut. Auch für die Zukunft verspricht der

Vize-Präsident, dass die PKS H weiterhin verlässlich, vorausschauend und solide finanziert für ihre Versicherten da sein werde.

Zudem verweist Pablo Zanotti auf die reichhaltige und spannende Jubiläumsschrift des Historikers Matthias Wipf. Abschliessend dankt er den Mitgliedern für das Vertrauen in die PKS H und er freut sich, gemeinsam die nächsten hundert Jahre in Angriff zu nehmen.

Zum 100 jährigen Jubiläum gibt es auf der Homepage der PKS H unter www.pksh.ch mehr Informationen und einen Direktlink zu Festschrift.

Oliver Diethelm, Geschäftsführer PKS H und dessen Stellvertreterin Miranda Küng erläutern die Zahlen im Detail anhand übersichtlicher Folien. Neben der guten Performance und dem hohen Deckungsgrad im vergangenen Jahr stach die PKS H auch durch schweizweit tiefe Verwaltungskosten hervor. Während die ersten zwei Monate des laufenden Jahres noch gute Zahlen versprachen, brachte der Krieg im Iran doch spürbare Schwankungen an den Finanzmärkten, was auch die PKS H zu spüren bekam. So sank der Deckungsgrad per 31.3.2026 mit zwei Prozent auf 113.3%. Die Entwicklung hängt stark von den Ereignissen im nahen Osten mit deren Auswirkungen auf die Finanz- und Erdölmärkte ab.

Anschliessend erläutert Oliver Diethelm auf ein paar Fragen, welche Vorgaben und Mechanismen für eine Indexzulage oder zur Festlegung der Zinssätze verantwortlich sind. Sollte sich die Entwicklung im Jahr 2026 zum Positiven wenden, könnte die Situation eintreffen, bei der die Verwaltungskommission schlussendlich einer Indexzulage für das Jahr 2027 zustimmen könnte. Denn grundsätzlich sei es ja die Aufgabe und der Wille der PKS H, sowohl für die aktiv Versicherten wie auch für die Rentenbeziehenden die besten Voraussetzungen zu schaffen. Ferner gab er an, dass der ab dem 1.1.2025 mögliche Bezug des gesamten Kapitals bei Pensionierung für die PKS H kein Problem darstelle. Zum einen bleibe die Anzahl jener, die 100% Kapital bezögen, eher klein. Zum andern sei der Umwandlungssatz auf dem Versichertenkapital eher etwas (zu) hoch, so dass hier ein Ausgleich statfinde.

Abschliessend wurde noch bekanntgemacht, dass in der Verwaltungskommission Herr Markus Frischknecht durch Herr Fatih Öz als Vertreter der Schaffhauser Kantonalbank abgelöst wurde.

Diese Ausführungen haben die Anwesenden zufriedengestellt, so dass keine weiteren Punkte mehr angesprochen wurden. Wohl auch deshalb, weil Oliver Diethelm darauf hinwies, dass alle relevanten Informationen auf der Homepage der PKS H abgeholt werden können.

Nach diesen klar verständlichen Ausführungen dankt die Präsidentin der Vertreterin und den Vertretern der PKS H für ihr Erscheinen und ihre Zeit und überreicht ihnen symbolisch den Wein, der aus logistischen Gründen nachgeliefert wird.

Nun geht die Präsidentin zu den ordentlichen Traktanden über. Niemand wünscht eine Änderung der Traktandenliste, nachdem diese sowie die Hinweise auf die Anlässe mit der Einladung fristgerecht verschickt worden war.

1. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler gewählt werden mit grossem Applaus:

Hafner Ruedi und Baumer Peter.

2. Protokoll der Jahresversammlung vom 17. April 2025

Das Protokoll ist auf der Website aufgeschaltet und konnte dort von den Mitgliedern eingesehen werden. Es wird keine Verlesung verlangt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und dem Aktuar Ravi Landolt mit Applaus verdankt.

3. Jahresbericht der Präsidentin

Der Jahresbericht ist ebenfalls auf der Website einsehbar. Als Ergänzung zum Jahresbericht werden jeweils die Reiseberichte auf der Homepage zugänglich gemacht. Aus technischen Gründen können dort aber nur fünfzehn Bilder abgespeichert werden.

Per 31.12.25 betrug der Mitgliederbestand 1'090 Mitgliedern (Vorjahr 1'059), was einem effektiven Zuwachs von 31 Mitgliedern entspricht.

Die Versammlung gedenkt den verstorbenen Mitgliedern mit einer Schweigeminute. Danach dankt die Präsidentin den Vorstandsmitgliedern für die Unterstützung und lässt über den Jahresbericht abstimmen.

Der Jahresbericht wird einstimmig verabschiedet.

4. Jahresrechnung 2025 und Revisorenbericht

Die Jahresrechnung ist ebenfalls auf der Website aufgeschaltet. Der Kassier, Jörg Staub, erläutert einige Zahlen. Die Rechnung zeigt folgendes Ergebnis:

Einnahmen total	CHF 18'837.54
Ausgaben total	<u>CHF 16'779.83</u>
Gewinn	CHF 2'057.71
Vermögensbestand	CHF 94'358.44

Die Präsidentin dankt dem Kassier für seine Arbeit und insbesondere den grossen Aufwand mit der Mitgliederverwaltung. Besonders zeit- und kostenraubend sind hier die zu vielen Mahnungen, die jedes Jahr im Frühsommer versendet werden müssen.

Die Rechnungsrevisorinnen, Verena Künzler und Monika Stöckli, haben die Rechnung am 8. Januar 2026 geprüft. Monika Stöckli verliest den Revisorenbericht und beantragt der Versammlung die Jahresrechnung 2025 zu genehmigen und dem Kassier sowie dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Die Präsidentin bedankt sich beim Kassier und den Revisorinnen für ihre Arbeit und kommt zu den Abstimmungen

5. Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge Vorstand

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und der Vorstand entlastet

(die 7 Vorstandsmitglieder enthalten sich der Stimme)

6. Ersatzwahl Vorstand

Infolge gewünschten Rücktritts des Vize-Präsidenten Rainer Schmidig wird Frau Regula Knill als Ersatz vorgeschlagen. Rägi Knill, wie sie genannt werden will, kann leider nicht an der Versammlung teilnehmen, da sie in den Ferien weilt und ihre Nomination kurzfristig erfolgte. Die Präsidentin verliest aber ein sympathisches Grusswort, mit dem Rägi ihre Freude über die Anfrage und ihre Motivation, hier mitzuschaffen, kundtut. Zudem ergänzt die Präsidentin, dass die Nominierte erst frisch pensioniert sei und es wichtig ist, junge Pensionierte in den Vorstand zu bekommen.

Aus der Versammlung melden sich weder Gegenkandidaten noch werden Fragen zu Rägi Knill gestellt.

Die Wahl von Rägi Knill in den Vorstand erfolgt einstimmig und mit grossem Applaus.

7. Mitgliederbeitrag 2026 und 2027, Kenntnisnahme Budget 2026

Das Budget kann auf der Website eingesehen werden. Dieses basiert auf einem Mitgliederbeitrag von CHF 15.-. Der Vorstand beantragt, den Mitgliederbeitrag auf CHF. 15.- zu belassen. Zudem will der Vorstand den Beitrag auch für das Jahr 2027 und künftig in diesem Rhythmus festlegen, weil das die Budgetierung erleichtert.

Die Versammlung folgt diesem Antrag einstimmig.

Der Kassier, Jörg Staub, erläutert das Budget im Detail. Es sieht vor:

Einnahmen: CHF 18'870.00; Ausgaben: CHF 19'600.00; Ausgabenüberschuss: CHF 730.00

Dieses Budget wird diskussionslos zur Kenntnis genommen.

8. Jahresprogramm

Die geplanten vier Anlässe sind auf der Website www.rentner-pksh.ch im Detail beschrieben. Die Anlässe werden von den Organisatoren vorgestellt.

Willy Zürcher: 28.05.26; Frühjahresausflug mit Wanderung und/oder Sauschwänzlebahn.

Roman Flückiger: 13.08.26; Carausflug an den Bodensee – Fahrt mit Apfelzügle.

Roland Wanner: 24.09.26; Herbstwanderung Triboltingen nach Arenenberg.

Willy Zürcher: 05.11.26; Die Rentnerinnen und Rentner gehen in's Kino Schwanen.

Dieser Kinonachmittag ist neu im Programm. Er bietet die Gelegenheit, im ältesten noch aktiven Kino der Schweiz einen speziellen Anlass zu erleben.

Die Anmeldungen können direkt über unsere Homepage mit dem dortigen Formular oder mit dem Link zum Kino Schwanen erfolgen.

Die Präsidentin weist darauf hin, dass Reisekosten während der Reise in Bar mit abgezähltem Betrag zu zahlen sind. Um dieses Traktandum abzuschliessen dankt sie den Organisatoren für die zeitintensiven Vorbereitungen.

9. Vorstellung der Idee einer Mehrtagesreise im Juni 2027

Der Vorstand schlägt vor, im Jahr 2027 eine Mehrtagesreise durchzuführen. Die Unterlagen dazu sind ebenfalls auf unserer Homepage abrufbar. Der Reiseleiter Willy Zürcher stellt fest, dass er bisher nur 3 positive und 2 negative Rückmeldungen erhalten habe. Er stellt die Eckpunkte der Reise nochmals vor, doch es kommt keine eigentliche Diskussion dazu in Gange. Die Konsultativabstimmung ergibt, dass sich nur zwanzig der hundertneun Anwesenden eventuell vorstellen könnten, an der Reise teilzunehmen. Die Bemerkungen wie falscher Zeitpunkt, zu lange Dauer, genügend andere Angebote, hat der Vorstand zur Kenntnis genommen. Er wird die Idee an der nächsten Sitzung nochmals prüfen.

10. Anträge der Mitglieder

Die Mitglieder waren aufgefordert schriftlich ihre Anträge bis 3. April 2026 einzureichen. Es sind keine Anträge eingegangen.

11. Verschiedenes

Auf Anfrage will niemand mehr das Wort ergreifen.

So schreitet die Präsidentin nun zur Verabschiedung von Rainer Schmidig, der den Rücktritt aus dem Vorstand eingereicht hat. Er wurde am 21. April 2016 in den Vorstand gewählt. Als mathematischer Experte bei der PKSH, der auch an der Gesetzgebung zum PK-Gesetz mitgewirkt hat, war Rainer mit seinem enormen Fachwissen ein immer wieder geschätzter Berater. Zudem war es beruhigend, eine

so versierte Person als Vize-Präsident des Verbandes zu wissen. Ebenso ist es verständlich, dass Rainer es nun etwas ruhiger nehmen und den Fokus vermehrt auch auf die Familie richten will.

Rosmarie Widmer Gysel dankt Rainer Schmidig ganz herzlich für seine grosse Unterstützung und seinen Einsatz zu Gunsten des Rentnerverbandes und überreicht ihm eine Kiste Rot- und Weisswein der Kellerei Wein Stamm, Etikettiert mit den Nummern 2, 1, 0, 4, 2, 0, 1, 6, was dem Wahldatum entspricht.

Abschliessend dankt die Präsidentin nochmals allen Anwesenden für ihr Kommen und lädt zum Zobe ein, der in Form eines gemischten Salats mit heissem Beinschinken serviert wird.

Die Versammlung wird um 16:10 Uhr beendet.

Beringen, 16. April 2026

Der Aktuar:



Ravi Landolt